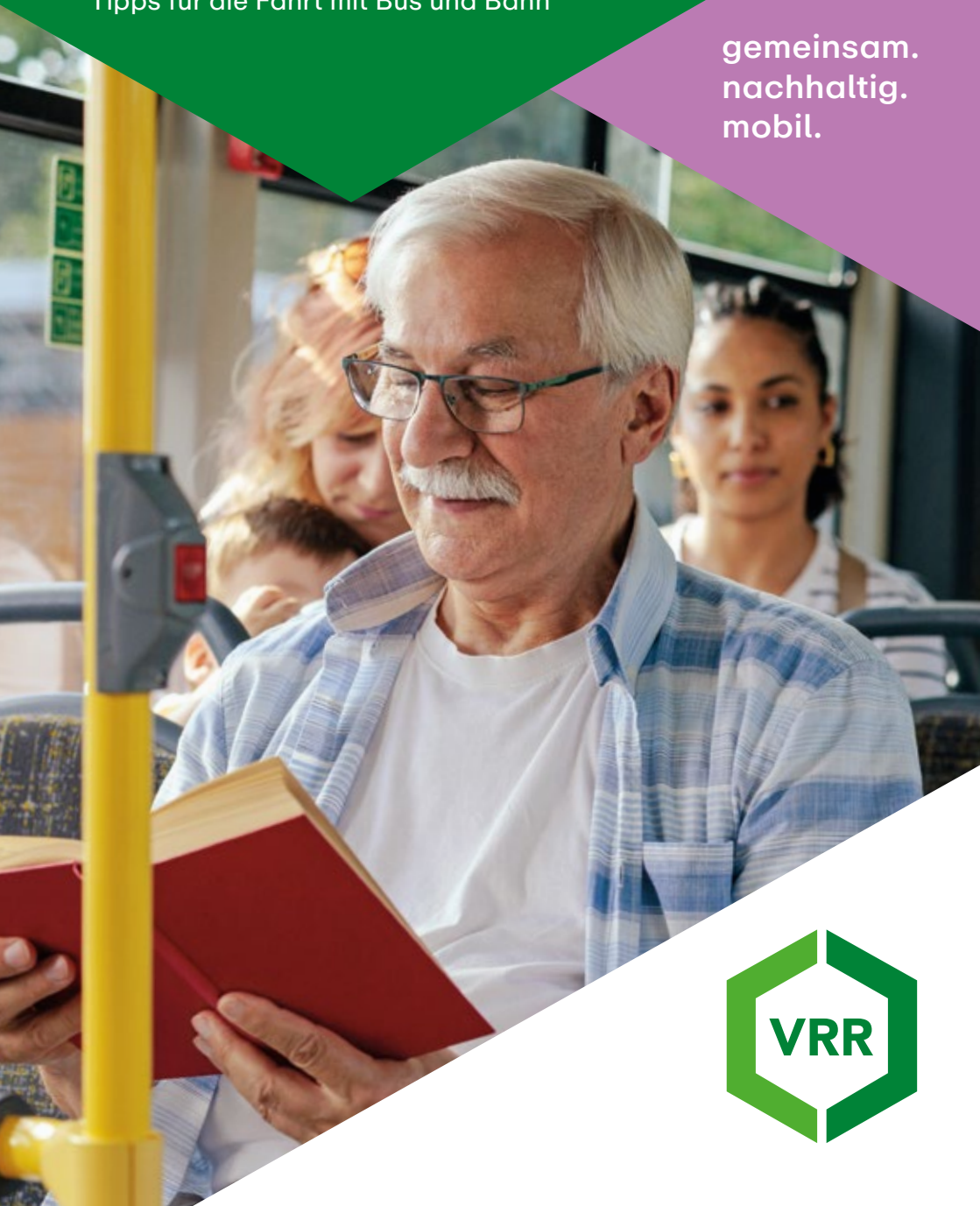
Sicher mobil

Tipps für die Fahrt mit Bus und Bahn

gemeinsam.
nachhaltig.
mobil.



VRR



Liebe Leser*innen

mit dieser Broschüre möchten wir einige wichtige Fragen beantworten und Ihnen Lust auf die aktive Nutzung von Bussen und Bahnen im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr machen.

- Wie planen Sie Ihre Fahrt?
- Welches Ticket eignet sich für Sie?
- Wie sind Sie komfortabel und sicher im Öffentlichen Nahverkehr unterwegs?

Diese und weitere Fragen beantworten wir Ihnen auf den folgenden Seiten.
Allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen

Ihr Verkehrsunternehmen

Inhaltsverzeichnis

So planen Sie Ihre Fahrt mit Bus und Bahn	**4**
Einzeltickets	**5**
Das DeutschlandTicket	**6**
Erweiterungen	**7**
Preisstufen / Fahrplan-App	**9**
Der Verbundtarifraum	**10 – 11**
Wo sind die Tickets erhältlich?	**12**
Ihr Weg zur Haltestelle / An der Haltestelle	**13**
Der Haltestellenfahrplan	**14**
Richtiges Verhalten an der Haltestelle	**15**
Ihr Einstieg in Bus und Bahn	**16**
Wie Sie richtig und sicher Platz nehmen	**19**
Ihr Ausstieg aus Bus und Bahn	**22**
Ihre Fahrt zurück nach Hause	**24**
Zu Ihrer eigenen Sicherheit	**25**
Wer fragt, dem wird gern geholfen!	**27**



So planen Sie Ihre Fahrt mit Bus und Bahn

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr und Ihr Verkehrsunternehmen bieten Ihnen vielfältige Wege, sich über Ihre Fahrtmöglichkeiten und Verbindungen zu informieren:

- die VRR App auf Ihrem Smartphone
- die Fahrpläne an den Haltestellen
- die persönliche Beratung im KundenCenter Ihres Verkehrsunternehmens
- die direkte Auskunft bei den Bus- und Bahnfahrer*innen
- die telefonische Information unter der Schlauen Nummer 0 800 6/50 40 30* rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr
- die digitale Auskunft im Internet unter **www.vrr.de**

*gebührenfrei aus allen deutschen Netzen

Tipp: Damit Sie entspannt von A nach B kommen, fahren Sie möglichst nicht zu den Stoßzeiten. Denn z. B. morgens sind viele Schüler*innen und Berufspendler*innen in Bussen und Bahnen unterwegs.

Einzeltickets

Das EinzelTicket / 4erTicket

Wenn Sie nur selten den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nutzen, sind das EinzelTicket oder auch das 4erTicket genau richtig für Sie. Das 4erTicket ist sicher eine gute Wahl, wenn Sie öfter mit Bus und Bahn fahren.

eezy.nrw

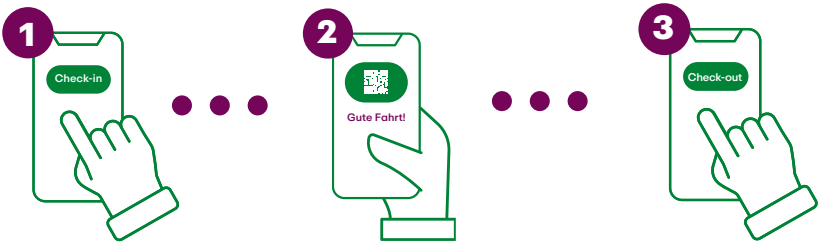
eezy.nrw ist das digitale Ticket, bei dem Sie nie mehr als die tatsächlich zurückgelegte Strecke bezahlen. Wie das geht? Sie checken über Ihr Smartphone zu Beginn Ihrer Fahrt ein und am Ende wieder aus. Der Fahrpreis ergibt sich anhand der Luftlinienentfernung zwischen Start- und Zielhaltestelle. Sie können ganz spontan Ihre Reise antreten, ohne sich vorher ein Ticket am Automaten oder in einem KundenCenter kaufen oder um Tarife kümmern zu müssen.

Mit eezy.nrw können Sie im gesamten VRR und auch in ganz NRW fahren, denn die App berechnet auch bei NRW-weiten Fahrten den richtigen Preis.

Weitere Informationen zu eezy.nrw erhalten Sie im KundenCenter Ihres Verkehrsunternehmens oder im Internet unter **www.vrr.de**.

Wie funktioniert eezy.nrw?

- VRR App oder die eines Verkehrsunternehmens im Google Play Store oder App Store von Apple herunterladen
- Im Ticketshop der App registrieren, Zahlungsmittel hinterlegen, Zugriff auf Ihren Standort (GPS) erlauben und mobile Daten aktivieren
- Einchecken – Losfahren – Auschecken
- Der Preis wird nach der Fahrt automatisch berechnet.



Vor dem Einstieg in das Fahrzeug starten Sie die Fahrt per Check-in über die App.

Sie erhalten eine digitale Fahrtberechtigung, die Sie bei einer Kontrolle auf dem Smartphone vorzeigen.

Nach dem Ausstieg aus dem Fahrzeug beenden Sie die Fahrt ebenfalls über die App per Check-out. Der Fahrpreis wird automatisch errechnet und abgebucht.

Das DeutschlandTicket

Sie brauchen sich beim DeutschlandTicket nicht mehr um den Kauf eines neuen Tickets zu kümmern, sondern haben immer Ihre gültige Fahrkarte parat.

DeutschlandTicket

Das DeutschlandTicket ist das günstigste Aboticket, mit dem Sie bundesweit alle Busse, Straßen-, Stadt- und U-Bahnen sowie S-Bahnen, Regionalbahnen und Regionalexpresse in der 2. Klasse nutzen können. Für den Fernverkehr (z. B. ICE, IC/EC) sowie private Anbieter (etwa FlixTrain) ist das DeutschlandTicket nicht gültig.

Hinweis: Beim DeutschlandTicket ist die Nutzung der 1. Klasse nicht enthalten. Sie können diese allerdings pro Fahrt oder als Abonnement immer für einen Monat dazubuchen.

Das DeutschlandTicket ist als Chipkarte oder digitales Ticket auf dem Smartphone erhältlich. Sie können es über die VRR App, die Apps der Verkehrsunternehmen und in den KundenCentern oder Vertriebsstellen in Ihrer Nähe kaufen.

Erweiterungen

ZusatzTicket

Für bestimmte Strecken oder Leistungen, z. B. die Fahrradmitnahme, benötigen Sie ein ZusatzTicket. Dieses können Sie immer nur zusammen mit einem weiteren gültigen VRR-Ticket nutzen. Grundsätzlich gilt: Pro Person, Fahrt und Zusatznutzen benötigen Sie jeweils ein ZusatzTicket.

Hinweis: Sie benötigen kein ZusatzTicket für einen Rollator oder E-Scooter.

Schwerbehinderten-Ausweis als Fahrausweis

Sie können auch Ihren Schwerbehinderten-Ausweis als Fahrkarte nutzen. Dafür brauchen Sie eine Wertmarke vom Versorgungsamt. Wenn im Schwerbehinderten-Ausweis ein B oder BN steht, darf Ihre Begleitung umsonst mitfahren.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Wertmarke noch gültig ist.

Fahrradmitnahme im VRR

Das FahrradTicket ist für 24 Stunden ab Entwertung gültig. Das Fahrrad Monatsticket sowie das Fahrrad Aboticket haben eine Gültigkeit von einem Monat und werden monatlich abgerechnet.

Fahrradmitnahme in NRW

FahrradTagesTicket NRW
Möchten Sie Ihr Fahrrad gelegentlich mit auf die Reise durch NRW nehmen? Dann ist das FahrradTagesTicket NRW die richtige Wahl. Sie können es mit allen Tickets des NRW-Tarifs, mit den Zeitkarten und Tickets für gelegentliche Fahrten des VRR sowie dem DeutschlandTicket kombinieren.

NRWupgradeFahrrad
Für die regelmäßige Mitnahme Ihres Fahrrads durch ganz NRW benötigen Sie ein NRWupgradeFahrrad im Abo. Dies können Sie zusätzlich zu Ihrem DeutschlandTicket erwerben. Es ist für einen Monat NRW-weit für Ihre Fahrradmitnahme gültig.



Generell gilt: Die Verkehrsunternehmen befördern gern auch Ihr Fahrrad – allerdings im Interesse aller Fahrgäste abhängig von Tageszeit, Verkehrsaufkommen und dem vorhandenen Platzangebot. Erkundigen Sie sich daher bitte im Vorfeld über die jeweiligen Mitnahmeregelungen Ihres Verkehrsunternehmens. Wenn Sie ein Fahrrad im Verbundraum mitnehmen möchten, brauchen Sie ein entsprechendes Ticket für die Fahrradmitnahme. Für eine Tagestour, die über die Grenzen des Verbundtarifraums hinausgeht, kann das FahrradTagesTicket NRW in Kombination mit den Bartickets und Zeittickets des VRR, jedem anderen Ticket des NRW-Tarifs oder dem DeutschlandTicket genutzt werden.

1. Klasse im Regionalverkehr im VRR

Wenn Sie regelmäßig die 1. Klasse nutzen möchten, können Sie zusätzlich zur Ihrem Aboticket für den VRR-Raum ein 1. Klasse Monatsticket oder ein 1. Klasse Aboticket kaufen.

1. Klasse im Regionalverkehr in NRW

NRWupgrade1.Klasse
Sie können zusätzlich zu Ihrem DeutschlandTicket ein 1. Klasse Aboticket erwerben. Es ist dann für einen Monat NRW-weit für Ihre Fahrten in der 1. Klasse gültig. Weiterhin gibt es für einzelne Fahrten in der 1. Klasse in NRW das EinfachWeiterTicket NRW 1. Klasse.

Preisstufen

Preisstufe A:
Die Preisstufe A gilt in der Regel für Fahrten innerhalb einer Stadt.

Preisstufe B:
Mit der Preisstufe B erreichen Sie in der Regel Ihre Nachbargebiete, oft können Sie sogar noch weiter fahren.

Preisstufe C:
Die Tickets der Preisstufe C gelten im gesamten Verbundraum.

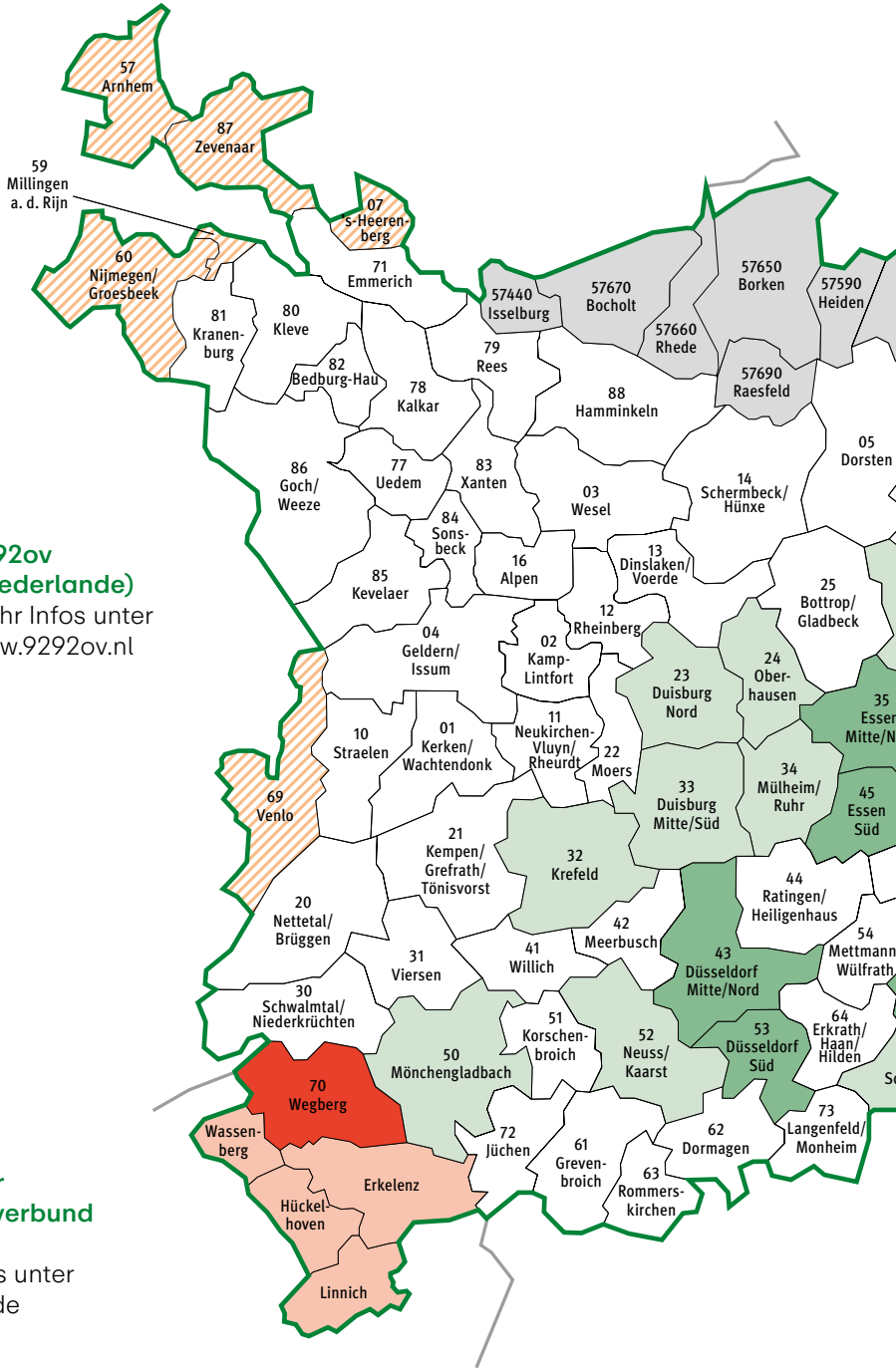
Ein wichtiger Hinweis für alle, die Bus und Bahn gern gemeinsam mit Kindern nutzen möchten: Kinder unter sechs Jahren fahren grundsätzlich kostenlos und müssen stets begleitet werden. Für Kinder von sechs bis unter 15 Jahren gelten ermäßigte Ticketpreise.



Fahrplan-App

Sie möchten Bus und Bahn nutzen und benötigen Informationen und Services rund um Ihre Fahrt? Mit den Fahrplan-Apps des VRR und der Verkehrsunternehmen für iOS und Android haben Sie Ihren persönlichen Reisebegleiter immer mit dabei. Geben Sie einfach Ihren Start- und Zielort ein und die App zeigt Ihnen passende Nahverkehrsverbindungen an. Sollte es während der Fahrt zu Störungen im Betriebsablauf kommen, erhalten Sie hierüber eine Nachricht auf Ihrem Smartphone. Die Apps vom VRR und seinen Verkehrsunternehmen finden Sie in den jeweiligen App-Stores.

Preisstufe C: der Verbundtarifraum



9292ov (Niederlande)
Mehr Infos unter
www.9292ov.nl

Aachener Verkehrsverbund (AVV)
Mehr Infos unter
www.avv.de

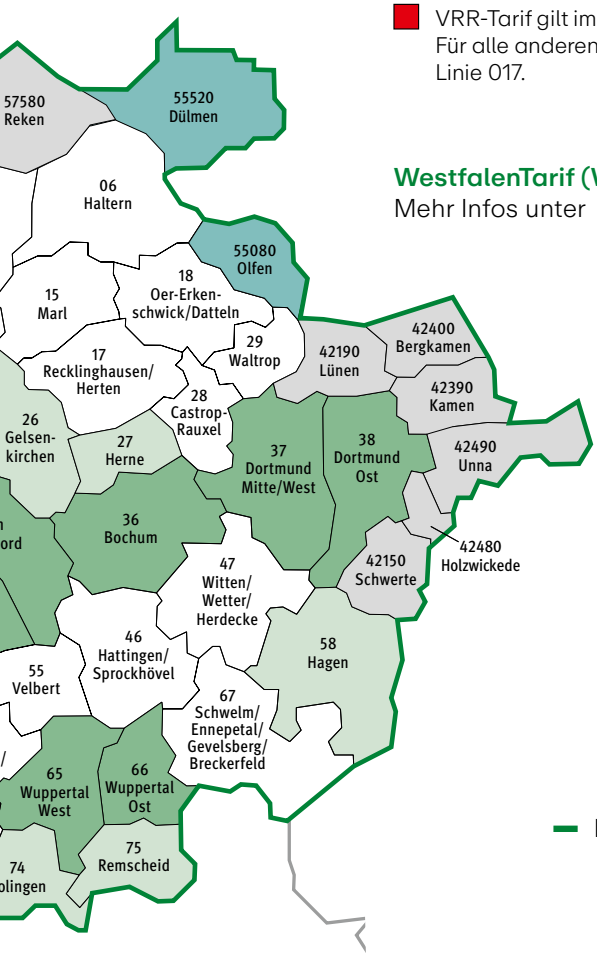
VRR-Tarif gilt nur auf bestimmten Linien und nur im Übergang.

VRR-Tarif gilt auf allen Linien nur im Übergang. KombiTickets gelten nicht.

VRR-Tarif gilt auf allen Linien nur im Übergang.

Tarifgebiete des AVV, die mit dem SchokoTicket befahren werden können.

VRR-Tarif gilt im ganzen Tarifgebiet nur für SchokoTickets. Für alle anderen VRR-Tickets gilt der VRR-Tarif nur auf der Linie 017.



WestfalenTarif (WT)

Mehr Infos unter www.westfalentarif.de

Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)

Mehr Infos unter www.vrs.de



Wo sind die Tickets erhältlich?

	Beim Fahrpersonal der Busse und Straßenbahnen*	Fahrschein-automat	Kunden-Center	Vorverkaufs-stelle
eezy Tarif				
EinzelTicket	✓	✓	✓	✓
4erTicket		✓	✓	✓
30-TageTicket				
Deutschland-Ticket			✓	
ZusatzTicket		✓	✓	✓

Hinweis: In der Regel müssen Sie ein im Bus gekauftes EinzelTicket nicht abstempeln.
*Nicht in allen Bahnen möglich.

Ihr Weg zur Haltestelle

Planen Sie ausreichend Zeit für Ihren Weg zur Haltestelle ein, damit Sie entspannt und ohne Stress am Startpunkt Ihrer Bus- oder Bahnfahrt ankommen. Kleiden Sie sich passend zur Jahreszeit und Wetterlage. Wetterfeste Jacken, bequeme und warme Kleidung sowie festes Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen sind in der kalten Jahreszeit optimal. Helle oder reflektierende Kleidung in der dunklen Jahreszeit hilft allen Verkehrsteilnehmer*innen und unserem Fahrpersonal, Sie an der Haltestelle besser zu sehen.

TicketShop	App
	✓
✓	✓
✓	✓
✓	✓
✓	✓

An der Haltestelle

Halten Sie sich bitte an Haltestellen in Höhe des Haltestellenschildes bzw. auf den U-Bahnsteigen im vorderen Zughaltebereich auf, damit die Fahrer*innen Sie gut erkennen und Sie entspannt die Einstiegstüre erreichen können.

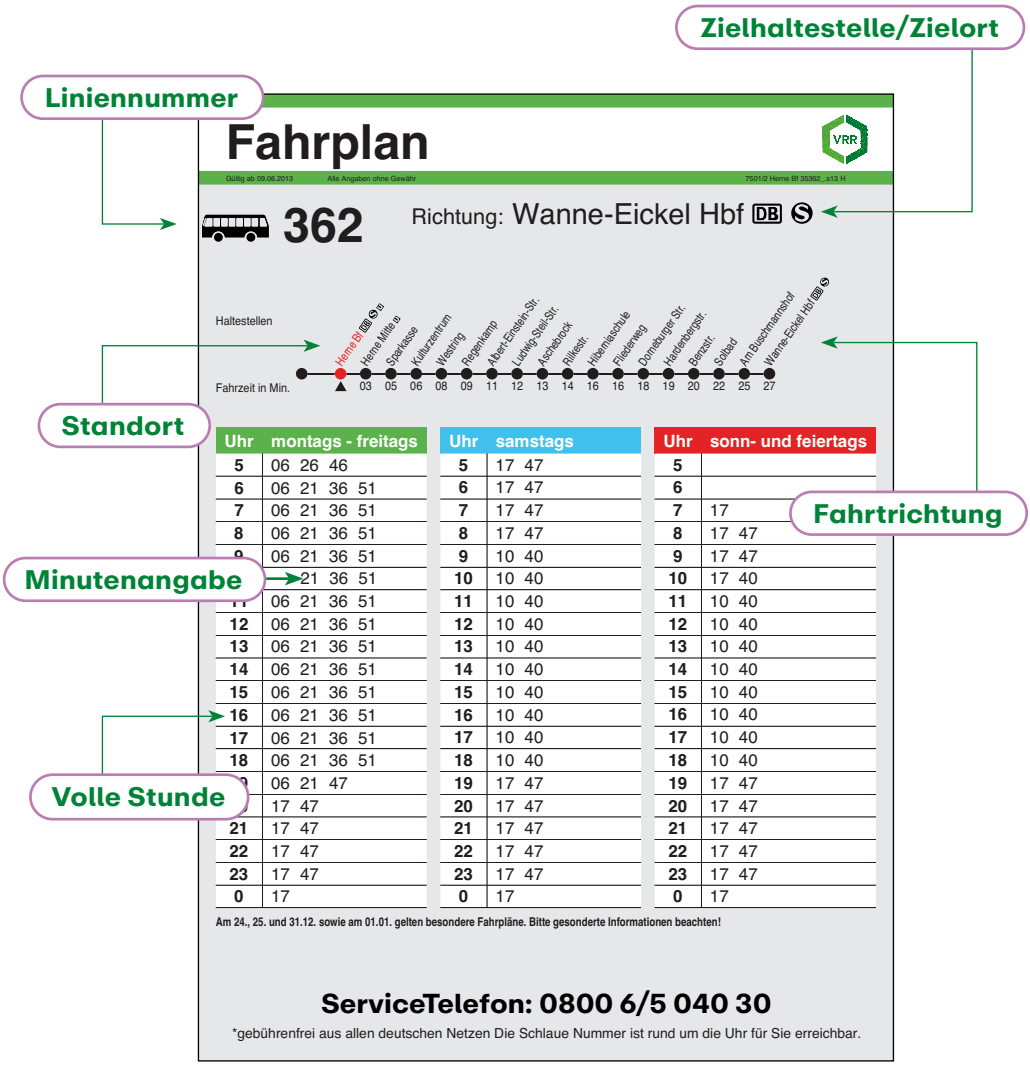
Die richtige Linie

Da an zahlreichen Haltestellen nicht nur eine Bus- oder Bahnlinie, sondern gleich mehrere halten, achten Sie stets auf die schriftlichen Anzeigen vorne und/oder seitlich an den Fahrzeugen oder auf die Beschilderung an den Haltestellen. Dort stehen in der Regel die Liniennummer und ein Hinweis auf das Ziel der Linie.

Wenn Sie unsicher sein sollten, ob ein Bus oder eine Bahn die richtige für Sie ist, sprechen Sie einfach Mitreisende oder das Fahrpersonal an.



Der Haltestellenfahrplan



Tipp: Die kostenlose Fahrplan-App für Smartphones informiert in Echtzeit über den Verlauf Ihrer Verbindungen und eventuelle Störungen – zu finden im App Store von Apple sowie im Google Play Store.

Richtiges Verhalten an der Haltestelle

Fahrtwunsch anzeigen

Wenn sich Bus oder Bahn nähern, machen Sie auf sich aufmerksam, damit das Fahrpersonal weiß, dass Sie mitfahren möchten. Denn oftmals bleiben auch Passant*innen an Haltestellen stehen oder nutzen die Sitzgelegenheiten, um sich auszuruhen.



Abstand halten

Halten Sie beim Einfahren des Busses oder der Bahn etwa einen Meter Abstand zur Bordsteinkante. Denn bei Bussen ist es möglich, dass die vordere Fahrzeugecke über den Gehweg schwenkt. Hinzu kommt, dass der Außenspiegel des Busses sehr weit herausragt. Einfahrende Bahnen oder Züge verursachen manchmal einen Luftzug, der im schlimmsten Fall dazu führen kann, dass man den sicheren Halt verliert. Bitte halten Sie deswegen auch zu Schienenfahrzeugen immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand.



Ihr Einstieg in Bus und Bahn

Halten Sie Ihr Ticket griffbereit, damit Sie beim Einstieg in den Bus nicht danach suchen müssen. Das ist für Sie entspannter und spart Zeit. Wenn Sie am Automaten oder im Bus noch ein Ticket kaufen müssen, sind ein wenig Kleingeld oder möglichst kleine Geldscheine hilfreich. Denn große Geldscheine können von den Fahrer*innen nicht gewechselt werden.

Der Vordereinstieg

In den Bussen des Öffentlichen Personennahverkehrs gilt generell der Vordereinstieg. Dort können Sie entweder bei den Fahrer*innen ein Ticket kaufen oder einen Fahrausweis vorzeigen, den Sie bereits besitzen. Steigen Sie mit einem Rollator hinten ein (siehe auch Seite 18).

Übrigens: Sie müssen keine Angst davor haben, in den Türen eingeklemmt zu werden. Alle Türen sind nach modernsten Standards mit Sicherheitsmechanismen versehen. Sobald die Sensoren in der Tür einen Widerstand spüren, wird diese sofort automatisch wieder geöffnet. Sie können in Ruhe ein- und aussteigen.

Chipkarte/elektronisches Ticket prüfen

Sie haben ein Aboticket? Dann halten Sie Ihre Chipkarte beim Einstieg in den Bus vor das Prüfgerät. Das Gerät befindet sich vorne beim Fahrpersonal. Erscheint ein grünes Licht oder ein grüner Pfeil, ist Ihr Ticket gültig. Wenn Sie Ihr Ticket über die App oder über den PC im TicketShop gekauft haben, müssen Sie beim Einstieg in den Bus den Barcode Ihres Tickets scannen. Halten Sie dafür Ihr Smartphone-Display oder Ihren Ticketausdruck an das Prüfgerät.



Ticket abstempeln

Sie fahren ab und zu mit Bus und Bahn und nutzen z. B. regelmäßig 4er-Tickets? Wenn Sie Ihr Ticket im Vorverkauf erworben haben, müssen Sie es bei Fahrtantritt im Bus entwerten. Schieben Sie das Ticket dazu mit dem freien Feld voraus in den Entwerter, um es abzustempeln.



Achtung: Bei Stadt- und U-Bahnen sowie Nahverkehrszügen müssen Sie Ihr Ticket bereits vor dem Betreten des Fahrzeugs entwerten. Die Entwerter befinden sich in der Regel direkt am Zugang zur Haltestelle oder neben dem Ticketautomat.

Ticketprüfung

Zeigen Sie dem Prüfpersonal bei einer Ticketkontrolle Ihr Ticket vor. Wenn Sie Ihr Ticket über die App gekauft haben, müssen Sie dem Prüfpersonal auf Ihrem Smartphone-Display den QR-Code Ihres Tickets zeigen. Der QR-Code ist im Bereich „Meine Tickets“ hinterlegt. Haben Sie Ihr Ticket über den PC im TicketShop gekauft, zeigen Sie dem Prüfpersonal Ihren Ticketausdruck und das bei der Registrierung angegebene Kontrollmedium (z. B. Personalausweis) vor.





Einstieg mit Rollator und Co.

Mit einem Kinderwagen, Rollstuhl, Rollator oder E-Scooter ist der Vordereinstieg im Bus nicht möglich. Benutzen Sie dann bitte die hinteren, bei Gelenkbussen die mittleren Türen für den Ein- und Ausstieg. Bei Straßen- und U-Bahnen sind alle Türen geeignet.

Heben Sie die Vorderräder des Rollators oder Kinderwagens leicht an und schieben Sie ihn so in das Verkehrsmittel, dass die Vorderräder auf dem Fahrzeugboden abgestellt werden können. Danach rollen Sie den hinteren Teil in das Fahrzeug.

Achten Sie beim Einstieg darauf, dass die Vorderräder nicht in den Spalt zwischen Bordstein und Tür geraten. Sollte der Abstand zu groß sein, bitten Sie einfach andere Fahrgäste oder das Fahrpersonal um Hilfe. Nutzen Sie einen Rollstuhl oder E-Scooter, kann an Haltestellen mit erhöhtem Bordstein eine Rampe ausgeklappt werden.



Bitte stellen Sie Ihren Rollstuhl auf den gekennzeichneten Platz. Der Rollstuhl oder E-Scooter muss dabei unbedingt rückwärts zur Fahrtrichtung ausgerichtet werden. Platzieren Sie ihn dicht an der Sitzbank und ziehen Sie die Bremse an.

Sofern bereits ein Rollstuhl auf dem dafür vorgesehenen Platz im Bus steht, nutzen Sie bitte einen anderen Platz innerhalb der Mehrzweckfläche.

In U- und Straßenbahnen können Sie den Rollstuhl im Türbereich abstellen. Falls Sie noch ein Ticket am Entwerter abstempeln oder beim Fahrpersonal kaufen müssen, sprechen Sie doch einfach andere Fahrgäste an und bitten sie, dies zu übernehmen. Man wird Ihnen sicherlich gern weiterhelfen.

Tipp: Wenn Sie umsteigen möchten oder sich nicht gut festhalten können, geben Sie dem Fahrpersonal beim Einstieg einen Hinweis. Es wird darauf nach Möglichkeit Rücksicht nehmen.

Wie Sie richtig und sicher Platz nehmen



Verschaffen Sie sich unmittelbar nach dem Einstieg einen sicheren Halt. Im Fahrzeug gibt es dazu zahlreiche Möglichkeiten. Bitte nutzen Sie die Stangen und Griffe, wenn Sie sich durch das Fahrzeug bewegen.
Setzen Sie sich bestenfalls direkt auf den ersten freien Platz. Auch im Sitzen sollten Sie sich stets festhalten, damit Sie in Kurven oder beim Bremsen nicht den Halt verlieren. Die sichersten Plätze sind die mit dem Rücken zur Fahrtrichtung, weil Sie dann im Fall eines plötzlichen Bremsmanövers nicht vornüber fallen, sondern lediglich stärker in Ihren Sitz gedrückt werden.



Rollator richtig platzieren

Wenn Sie einen Rollator im Mehrzweckbereich abgestellt haben, empfiehlt sich ein Sitzplatz in der Nähe, damit Sie den Rollator bestenfalls zusätzlich festhalten können. Setzen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit niemals auf Ihren Rollator. In Kurven oder beim Bremsen kann der Rollator umkippen und Sie stürzen mit ihm.





Wichtig: Ziehen Sie die Feststellbremsen, damit Ihr Rollator während der Fahrt nicht wegrollt, umkippt oder andere Fahrgäste verletzt.



Sollte einmal kein Sitzplatz verfügbar sein, wenden Sie sich doch einfach nett an einen anderen Fahrgast. Sie haben zwar eigentlich keinen Anspruch auf einen Sitzplatz, aber wenn Sie Mitreisende freundlich fragen, werden diese Ihnen sicherlich gern ihren Sitzplatz anbieten. In jedem Fahrzeug gibt es besondere, entsprechend gekennzeichnete Plätze für „mobilitätseingeschränkte Fahrgäste“.



Einkäufe sicher abstellen

Wenn Sie eine Tasche dabeihaben, stellen Sie diese zwischen Ihre Füße und halten Sie sie gut fest. So blockieren Sie weder den Gang noch Türen und die anderen Fahrgäste können sich sicher und ohne zu stolpern durch das Fahrzeug bewegen.

Sind Sie mit einem Trolley unterwegs, platzieren Sie diesen bitte auch so, dass er nicht den Gang blockiert, damit die anderen Fahrgäste bequem daran vorbeigehen können. Wenn Sie den Trolley stets mit einer Hand festhalten, kann er während der Fahrt nicht umkippen.



Ihr Ausstieg aus Bus und Bahn

Drücken Sie rechtzeitig die „Haltewunsch“-Taste im Fahrzeug, damit das Fahrpersonal Bescheid weiß, dass Sie an der nächsten Haltestelle aussteigen möchten. Bleiben Sie sitzen, bis das Fahrzeug hält, und steigen Sie dann an den hinteren Türen aus. Sind Sie mit einem Rollator unterwegs, lösen Sie erst dann die Feststellbremse, wenn der Bus steht. Steigen Sie mit dem Rollator immer rückwärts aus. Den Rollator heben Sie, wie beim Einstieg, aus dem Fahrzeug.

Falls der Abstand zwischen Gehweg und Fahrzeugtür zu groß sein sollte, scheuen Sie sich nicht, andere Fahrgäste oder das Fahrpersonal um Unterstützung zu bitten.



Wenn Sie mit dem Rollstuhl unterwegs sind, betätigen Sie bitte die Haltewunschtaste für Rollstuhlfahrer*innen. Nachdem das Fahrpersonal die Rampe für Sie ausgeklappt hat, warten Sie auf die Freigabe durch das Fahrpersonal. Anschließend können Sie das Fahrzeug über die Mitte der Rampe verlassen.



Wenn Sie ausgestiegen sind, halten Sie bitte Abstand zum Fahrbahnrand und warten Sie, bis der Bus abgefahren ist. So haben Sie freie Sicht auf den Verkehr und können sicher die Straße überqueren.





Tipp: Sollten Sie persönliche Gegenstände in Bus oder Bahn vergessen haben, merken Sie sich Uhrzeit, Linie, Fahrtrichtung und melden Sie sich im Fundbüro des zuständigen Verkehrsunternehmens. Mit ein bisschen Glück haben andere Fahrgäste oder das Fahrpersonal das Vergessene entdeckt und dort für Sie zur Abholung abgegeben.

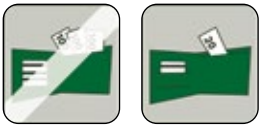
Ihre Fahrt zurück nach Hause

Auch bei der Planung Ihrer Rückfahrt helfen Ihnen gerne unsere Mitarbeiter*innen im KundenCenter oder unter der Schlauen Nummer 0 800 6/50 40 30* weiter. Sie können sich aber auch über die digitale Auskunft im Internet unter **www.vrr.de** oder über die VRR App auf Ihrem Smartphone Ihre Verbindung raussuchen. Oder Sie gehen nach dem Aussteigen zum Haltestellenmast auf der gegenüberliegenden Straßenseite und schauen dort auf dem Aushangfahrplan nach.

*gebührenfrei aus allen deutschen Netzen. Die Schlaue Nummer ist rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Taschendieb*innen gibt es überall – da bildet auch der Öffentliche Personennahverkehr leider keine Ausnahme. Wo viele Menschen auf relativ engem Raum zusammenkommen, sind oft auch „Langfinger“ unterwegs. Wenn Sie einige Tipps beherzigen, sind Sie trotzdem stets sicher und entspannt im ÖPNV unterwegs.



Packen Sie nur das Nötigste in Ihre Geldbörse.



Führen Sie Bargeld, EC- und Kreditkarten am Körper verteilt mit sich, möglichst in Gürteltaschen, Brustbeuteln oder in den Innentaschen mit Reißverschluss.



Achten Sie bei einem Menschengedränge und in unübersichtlichen Situationen noch besser auf Ihre Wertsachen.



Tragen Sie Hand- oder Umhängetaschen immer mit der Verschlussseite zum Körper.



Halten Sie Ihre Handtasche stets geschlossen und lassen diese nie unbeaufsichtigt.

Quellenhinweis: www.polizei-beratung.de



Im Fall der Fälle: Sprechen Sie das Fahrpersonal an, wenn Sie im Fahrzeug oder an der Haltestelle bestohlen wurden oder einen Diebstahl beobachtet haben. Die Mitarbeitenden des Verkehrsunternehmens nehmen umgehend Kontakt zur Polizei auf.

Wenn Sie sich unsicher fühlen oder es zu einem Überfall kommt, nutzen Sie – soweit vorhanden – die Notrufanlagen in den Fahrzeugen und an den Haltestellen.

Viele Fahrzeuge verfügen sogar über Videoschutzanlagen, die nicht nur eine abschreckende Wirkung haben, sondern auch Videomaterial für Ermittlungen der Polizei zur Verfügung stellen. Vorfälle sollten innerhalb von 24 Stunden gemeldet werden, da danach die Festplatten überspielt werden.



Wer fragt, dem wird gern geholfen!

Wir wollen, dass Sie sich in den Bussen und Bahnen wohl und sicher fühlen. Wenn Sie Fragen haben, Unterstützung brauchen oder unsicher sind, sind wir jederzeit gern für Sie da.

Scheuen Sie sich auch nicht, bei Problemen andere Fahrgäste um Rat oder Hilfe zu bitten. Eine freundliche Frage werden Mitreisende sicherlich gern nach bestem Wissen beantworten.

Genau das ist ja das Gute am Öffentlichen Nahverkehr: Man ist dort nie allein unterwegs.

Allzeit gute Fahrt mit Bus und Bahn!

Hinweis: In NRW gibt es im Herbst regelmäßig Veranstaltungen zur praktischen Übung im Umgang mit u.a. Rollatoren in Bus und Bahn. Informieren Sie sich hier.
Scannen Sie diesen QR-Code!

Zukunftsnetz Mobilität NRW

Hilfreicher Link rund um die Mobilität im Alter:
https://mobil-in-nrw.de/die-broschuere-zum-blaettern/

Fahrplanauskunft und Ticketkauf mobil mit der VRR App

Haben Sie noch Fragen?
Wir helfen Ihnen gerne weiter:

Schlaue Nummer 0 800 6/50 40 30
(gebührenfrei aus allen deutschen Netzen)
Die Schlaue Nummer ist rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Online-Fahrplanauskunft
www.vrr.de

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
Augustastraße 1
45879 Gelsenkirchen

Gute Fahrt wünscht Ihnen
Ihr Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Stand April 2025